Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 22 (1929)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Einige hervorragende Erfinder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einige hervorragende Erfinder.



Johann Gutenberg, der Erfinder der Buchstuckerkunst, * 1397, † 1468 in Mainz. Er war Erzgießer, Goldschmied, Edelsteinschleiser; er erstad bewegliche Buchstaben zum Drucken und eine Buchdruckpresse. Don Johannes Sust mit Geld unterstützt, vollensdete er 1453 den ersten Druck der Bibel und um 1457 den eines Psalters.



Richard Artwright, engl. Mechaniter, * 23. Dez.1732, †3. Aug. 1792. mar ursprünglich Barbier, widmete sich bald technischen Studien. Anaereat die durch Erfindung Hargreaves, baute er 1768 eine Spinn= maschine. Seine erste Spinnerei wurde durch Pferde betrieben, eine 3weite dann durch Was= serrad (daher Water= spinnmaschine genannt).



Otto von Guerice, gr. deutscher Physiter, * 1602, † 1686, Erfinder der Luftpumpe und des Manometers (Drucemesser). Wies den mächetigen Druck der Luft nach (Magdeburger Kugeln). Sorschungen über die Elektrizität. Otto v. Guerice war Ratsherr von Magdeburg wäherend der Belagerung u. Zerstörung durch Tilly.



Josef Marie Jacquard, * 7. Juli 1752, † 7. Au-gust 1834. Buchbinder, Schriftgießer, Seiden= weber, Erfinder des me= chanischen Webstubls. den er, unterstütt von Napoleon I., in Lyon ein= führte, obschon die ver= blendeten Arbeiter ibn verfluchten u. die 1. Web= stühle zerschlugen. 1812 in Sranfreich schon 18 000 Jäcquard= maschinen in Betrieb.



Johann Friedr. Böttger, Erfinder des Porzellans.
* 4. Febr. 1682 in Schleiz,
† 13. März 1719 in Dressen. Als Apotheters
Sehrling in Berlin wes
gen alchimistischer Ders
suche verfolgt, kam er
nach Dresden, wo ihm
eine Werkstatt zum Golds
machen eingerichtet wurs
de. Bei diesen Dersus
chen gelang ihm zufällig
die Porzellansherstellg.



Louis Daguerre, *18. November 1789, †
10. Juli 1851, war erst Pariser Steuerbeamter, dann Theatermaler, entbeckte 1838 die Photographie (Daguerreotypie, photogr. Derfahren mit jodierten Silberplatten und Quechilber-Entwicklung). (Kopie auf Papier 1839 von Sox Talbot: Answendung der Gelatineplatten, vom engl. Arzte Maddor 1871 erfunden.)



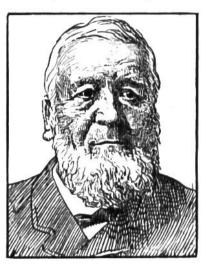
Joseph Ressel, Erfinder der Schiffs= Schraube, * 29. Juni 1793 i.Böhmen, †10.Ott.1857 in Caibach. Studierte Sorstwissenschaft, befaßte sich mit dem Problem, die Sortbewegung der Schif= fe durch eine Schraube zu erreichen. Es gelang ihm, 1829 ein Schrauben= schiff herzustellen. Da= mit war die großartige Ausdehnung der See= schiffahrt ermöglicht.



Werner Siemens, * 1816, † 1892. Elettro= techniker, Erfindergenie (Dater, Ontel, Brüder, Nachkommen namhafte Erfinder). Er erfand Apparate zur Ortsbe= beschädigter stimmung Seetabel, erste genaue Elektrizitäts = Meßappa= rate, die Dynamoma= schine; baute die erste elettrische Bahn uim. Begründete die Weltfir= ma "Siemens & Halste".



Couis Braille, * 4. Jan. 1806, † 6. Jan. 1852; erblindet mit drei Jahren. Wurde 1828 Blindenlehrer in Paris: erfand 1829 eine Schrift. die 1879 als Weltschrift für Blinde erflärt wurde. Seine Schrift besteht aus in festes Papier gestoche= nen Punktgruppen, wel= che von den Blinden abgetastet werden. 1838 gab er ein Rechnungs= buch für Blinde heraus.



Nikolaus Riggenbach, schweizer. Mechaniker, * 1817, † 25. Juli 1899. Studierte ohne Anleistung Mathematik, Physiku. Mechanik, half beim Bau der ersten Cokomostive in Deutschland; leistender Ingenieur, Brükstenbauer der Schweizer. Zentralbahn. Erfand die Zahnradbahn. Die Bergsbahn Diknaus Rigi, 1871 eröffnet, war ein Dorsbild für Bergbahnen.



henry Bessemer, engl. Techniker, * 1813, † 15. märz 1898. Machte zahlreiche Erfindungen auf verschiedenen Ge= bieten. Er erfand ein Derfahren zur Stahler= zeugung, wodurch die Stablfabritation pöl= lig umgestaltet wurde. (Später verbessert durch Martin, sogen. Martin= stahl, u. durch Thomas, der den Phosphor aus dem Eisen entfernte.)



Thomas Alva Edison, gr. ameritan. Erfinder. * 10. Sebruar 1847, als Knabe Derkäuser von Zeitungen, die er selbst schrieb u. druckte. Wurde Telegraphenbeamter, verbesserte den Telegraph, erfand den Phonographen, verbesserte das Telephon, die Glühlampe, die Dynamomasschine usw. Über 1000 Patente. Große Sabrit nur für Erfindungen.